

1. FREIBURGER IMMOUpdate

**DAS
PRE-OPENING DER IMMO-MESSE FREIBURG**
Fachkongress
Freitag, 8. Februar
Messe Freiburg



Der regionale Immobilienmarkt – jetzt und in Zukunft



Boom, Blase oder sicheres Investment?

Ist die Immobilie noch immer eine sichere Kapitalanlage oder sollte man sich gerade jetzt davon trennen? Können Investoren in diesen Hochpreiszeiten überhaupt noch mit Renditen, Eigennutzer mit Verzinsung rechnen? Gibt es ausreichend Objekte in Freiburg und der Region und wie werden Entwicklungen am Immobilienmarkt eingeschätzt?

Rund 110.000 Wohnungen oder Einfamilienhäuser stehen in Freiburg zur Verfügung. Dabei wächst die Freiburger Bevölkerung jährlich um rund 2.000 Bürger. Zudem hat von 1987 bis 2016 der Flächenverbrauch je Einwohner von 34,6 m² auf 46,5 m² um über 33 % zugenommen. Folglich ergibt sich laut BBSR bis 2030 ein jährlicher Neubaubedarf von knapp 1.000 Wohnungen. Nur welche Strategien können helfen, diese Wohnungen entstehen zu lassen? Fragen, die Käufer, Verkäufer und vor allem die am Markt handelnden Fachleute und Investoren brennend interessieren. Mit dem neuen Format des IMMO-Update gibt es endlich Antworten.

Hochkarätige Wissenschaftler, wie der Immobilienweise Prof. Lars Feld, der Demographieforscher Prof. Bernd Raffelhüschen und der Freiburger Immobilienforscher Prof. Marco Wölfe sowie verantwortliche Planer und politische Akteure aus Stadt und Region informieren über die Situation jetzt und die zu erwartenden Entwicklungen in der Zukunft. Bei der anschließenden Podiumsdiskussion erhalten Sie Antworten auf Ihre Fragen. Darüber hinaus bietet im Anschluss ein Get-together die Möglichkeit, die anwesenden Experten direkt und persönlich anzusprechen.

Ein Muss für alle Akteure am Immobilienmarkt in Freiburg und der Region.

Prof. Dr. Marco Wölfe

*Wissenschaftlicher Leiter des Center for Real Estate Studies (CRES)
der Steinbeis-Hochschule Berlin (SHB)*



editorial

1.FREIBURGER IMMOUpdate

P R O G R A M M

M 8. Feb.

Moderation: Dirk Labusch, Chefredakteur des Magazins „Immobilienwirtschaft“

13.30 Uhr
Einlass

14.00 Uhr

Daniel Strowitzki,
Geschäftsführer
der FWTM,
Begrüßung.

Martin Horn,
Oberbürgermeister
der Stadt Freiburg,
Grußwort.

14.30 Uhr

*Prof. Dr. Dr. h.c. Lars P.
Feld,* Konsequenzen des
Booms – zur aktuellen Lage
der Immobilienwirtschaft.

Kaffeepause

15.45 Uhr

*Prof. Dr. Bernd
Raffelhüschen,*
von Demografie,
Immobilien und Glück –
einige neue Einsichten.

16.30 Uhr

Prof. Dr. Marco Wölfe,
Deutsche Immobilien
Akademie: Preise, Mengen
und Perspektiven auf dem
regionalen Immobilienmarkt.

Kaffeepause

17.30 Uhr

Podiumsdiskussion
„Schwarmstadt Freiburg -
Wohnraum nur für Top-
verdiener?“

Vertreter aus Politik, Im-
mobilienwirtschaft und der
Stadt Freiburg stellen sich
den Fragen der Teilnehmer.

U.a. mit *Michael Kleiner,*
Ministerialdirektor im
Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Wohnungsbau,
Prof. Dr. Martin Haag,
Baubürgermeister der

Stadt Freiburg, und
Sun Jensch,
Bundesgeschäftsführerin des
Immobilienverband Deutsch-
land IVD Bundesverband.

19.00 Uhr

*Pre-Opening der
IMMO-Messe*
in Halle I
inkl. Fingerfood
und Getränken.

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten. Stand Dezember 2018.

Der Fachkongress IMMO-Update stellt Fragen und gibt Antworten. Hochrangige Experten zeigen neueste Entwicklungen und Trends auf und bringen die Zukunft in greifbare Nähe. Die demografische Entwicklung, das Divergieren des klassischen Familiengefüges und die veränderten Altersstrukturen fordern ein Umdenken in der Immobilienbranche. Dabei werden nicht nur überregionale Aspekte beleuchtet, sondern auch regionale Themen.

I N T R O



*Oberbürgermeister
der Stadt Freiburg*
Martin Horn

Freiburg ist eine attraktive Stadt mit hoher Lebensqualität und attraktiven Jobs. Dementsprechend groß ist die Nachfrage nach Wohnraum und Immobilien. Doch der Mangel an Wohnraum und Immobilien hat sich aufgrund der erfreulich hohen Geburtenzahlen in der Stadt zudem weiter verschärft. Wohnungspolitische Themen sind deshalb ganz oben auf der Agenda der Stadtpolitik und ein Referat für bezahlbares Wohnen ist eingerichtet worden. Die Verwaltung hat einen breiten Diskussions- und Arbeitsprozess zum Thema Wohnen angestoßen, in den auch viele Akteure der Bau- und Immobilienwirtschaft einbezogen sind. Grundsätzlich ist auch klar, dass der Wirtschaftsstandort Freiburg eine starke Wirtschaft braucht, und das schließt ausdrücklich die Bauwirtschaft ein. Die konsequente Wirtschaftsförderung wird deshalb weiterhin einen großen Stellenwert haben.

Ich freue mich, dass wir uns nun auch mit einem Fachkongress dem Immobilienmarkt in der Region widmen und die Situation aus gesellschaftspolitischer, stadtplanerischer und wirtschaftswissenschaftlicher Sicht näher beleuchten. Es ist dringend notwendig, gemeinsam mit der Branche die Eckpunkte der Entwicklung zu analysieren, Konzepte auch mit Investoren zu diskutieren und Strategien zu entwickeln – zum Wohle einer Region, die attraktiver Wohnort und gute Arbeitsstätte für alle Bevölkerungsschichten sein möchte.

R E F E R E N T E N



*Prof. Dr. Dr. h.c. Lars P.
Feld*

Lars P. Feld hat seit 2010 den Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik und Ordnungsökonomik an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg inne und ist Direktor des Walter Eucken Instituts. Seine Forschungsschwerpunkte sind Wirtschaftspolitik, Finanzwissenschaft, Neue Politische Ökonomie und Ökonomische Analyse des Rechts.

Lars P. Feld ist unter anderem ständiger Gastprofessor am Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) in Mannheim sowie Mitglied der Leopoldina (Nationale Akademie der Wissenschaften), des Kronberger Kreises und der Mont Pèlerin Society (MPS). Am 2. November 2017 wurde Lars P. Feld von der Universität Luzern die Ehrendoktorwürde verliehen. Im März 2011 wurde er auf Vorschlag der Bundesregierung durch den Bundespräsidenten in den Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung berufen; im März 2016 wurde er für eine weitere Amtszeit bis 2021 benannt. Ende 2013 wurde Lars P. Feld in den Beirat des deutschen Stabilitätsrats gewählt.



*Prof. Dr. Marco
Wölfle*

Prof. Dr. Marco Wölfle ist wissenschaftlicher Leiter des Center for Real Estate Studies an der Steinbeis-Hochschule Berlin. Dort ist er Inhaber der Juniorprofessur für Finanz- und Immobilienwirtschaft. Wölfle studierte und promovierte an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, die ihm für die Leistungen im Rahmen seiner Dissertation ‚The Role of Information in Financial Markets‘ den Constantin-von-Dietze-Preis verlieh.

Seine derzeitigen Forschungsschwerpunkte befassen sich mit der Wirkung staatlicher Markt Eingriffe wie dem Baukindergeld oder der Mietpreisbremse auf Immobilienmärkte. Darüber hinaus veröffentlicht er das Freiburger Mietwetter und Stimmungsindikatoren zum Freiburger Mietmarkt.



Prof. Dr. Bernd
Raffelhüschen

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen ist Professor für Finanzwissenschaft und Direktor des Forschungszentrums Generationenverträge an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und Prof. II an der Universität Bergen, Norwegen. Er studierte in Kiel, Berlin und Aarhus (Dänemark) und promovierte bzw. habilitierte an der Universität Kiel. Zahlreiche Auslandsaufenthalte führten ihn u. a. in die USA aber auch immer wieder in die skandinavischen Länder.

Neben seiner Mitwirkung an internationalen Forschungsprojekten beteiligt er sich, zum Beispiel als Mitglied der Rürup-Kommission, der Kommission Steuergesetzbuch oder als Vorstand der Stiftung Marktwirtschaft, an Fragen der praktischen Sozialpolitik.

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen ist seit 2017 Studienleiter der Deutschen Immobilien-Akademie für den Bereich Volkswirtschaftslehre. Seine Forschungen zeigen, dass gemeinsam mit der Nachfrage nach Wohnimmobilien auch ihre Preise in den nächsten Jahrzehnten steigen werden. Diese Erkenntnisse haben sowohl eine große rentenpolitische als auch gesamtwirtschaftliche Bedeutung.



Bürgermeister
Prof. Dr. Martin
Haag

Prof. Dr.-Ing. Martin Haag promovierte an der Universität Kaiserslautern 1996 zum Thema „Notwendiger Autoverkehr in der Stadt“.

Er kam 1995 zur Stadt Freiburg i. Br. als Leiter der Generellen Planung ÖPNV. Fünf Jahre später wurde er zum Leiter des Tiefbauamtes berufen. Von 2007 bis 2010 war er Lehrstuhlinhaber und Leiter des Instituts für Mobilität & Verkehr. Seit dem 1. Januar 2011 ist er Baubürgermeister der Stadt. Zudem ist Martin Haag Mitglied im Bau- und Verkehrsausschuss des Deutschen Städtetags und Vorsitzender des Bauausschusses des Städtetags Baden-Württemberg und Mitglied der DASL Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung, des Architekturforums Freiburg, des Oberrheinischen Architekten- und Ingenieurvereins sowie Beigeordneter Mitgliederversammlung Region Freiburg.



Sun
Jensch

Sun Jensch studierte Betriebswirtschaft und startete 1995 ihre Laufbahn in der Immobilienwirtschaft. 2003 stieg sie in den Lobbyismus ein. Ab 2006 ging Jensch zum Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen. Parallel dazu war sie Geschäftsführerin der BFW Service GmbH.

Ab August 2008 übernahm sie die Geschäftsführung des BFW Landesverband Nord und navigierte die drei Länder Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Hamburg. Seit dem 1. Juli 2012 hat Sun Jensch die Bundesgeschäftsführung beim Immobilienverband Deutschland IVD Bundesverband übernommen. Vornehmliches Ziel ist die politische Umsetzung des berufspolitischen Kanon, wobei das Augenmerk auf das Zusammenspiel zwischen interner und externer Wahrnehmung liegt.



1.FREIBURGER IMMOUpdate

Gold-Sponsoren



Silber-Sponsoren



In Zusammen-
 arbeit mit



Medien Partner



Freitag, 8. Feb.

1.FREIBURGER
IMMOUpdate

Gebäude
ENERGIE
 Technik

Samstag, 9. Feb. | Sonntag, 10. Feb.

IMMO
 Die Messe rund um Ihre Immobilie



Veranstalter
 Freiburg Wirtschaft Touristik und
 Messe GmbH & Co. KG
 Neuer Messplatz 3 , 79108 Freiburg
 Tel. +49 761 3881 3120
 Fax +49 761 3881 3006

Ihr Ansprechpartner:
 Thomas Arabin
 Abteilungsleiter Messe
 thomas.arabin@fwtm.de
 www.immo-messe.freiburg.de

Teilnehmerbeitrag 94 €
 inkl. Eintritt zur Gebäude.Energie.Technik
 GETEC am Freitag, 8. Februar 2019.
 Tickets unter
 www.immo-messe.freiburg.de

